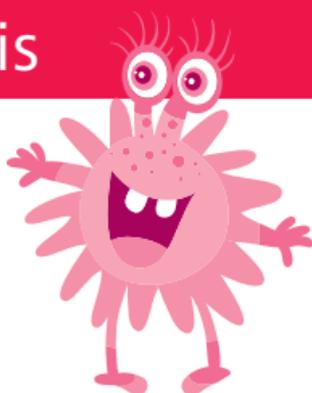


Endokarditis-Ausweis

für Kinder und Jugendliche
mit einem hohen Risiko für eine
infektiöse Endokarditis



Schweizerische
Herzstiftung

Aktiv gegen Herzkrankheiten und Hirnschlag

Eine Endokarditis ist eine seltene, aber schwere Erkrankung, die durch Bakterien ausgelöst wird. Du hast ein hohes Risiko für eine Endokarditis (Entzündung der Innenhaut des Herzens). Deshalb musst du dich vor zahnärztlichen Eingriffen und vor der Dentalhygiene vor einer Infektion schützen und jeweils vorbeugend einmalig ein Antibiotikum nehmen (Antibiotika-Prophylaxe beziehungsweise Endokarditis-Prophylaxe).

Name

.....

Vorname

.....

Geburtsdatum

.....

Herzfehler

.....

.....

Penicillin-Allergie vom Spättyp* Ja Nein
(Exanthem)

Penicillin-Allergie vom Soforttyp** Ja Nein
(Urticaria, Angioödem, Bronchospasmus, Anaphylaxie)

Behandelnder Arzt / behandelnde Ärztin

.....

.....

.....

Datum

.....

Dieser Endokarditis-Ausweis ist persönlich und wird von deinem Arzt oder deiner Ärztin ausgefüllt. Zeige diesen Ausweis allen Personen, die sich um deine Gesundheit kümmern:

- vor jedem Zahnarztbesuch / jeder Dentalhygiene
- vor jedem chirurgischen Eingriff
- vor endoskopischen Untersuchungen

Antibiotika-Prophylaxe vor zahnärztlichen Eingriffen und Dentalhygiene

Die antibiotische Prophylaxe ist empfohlen bei **zahnmedizinischen Interventionen mit Blutungsfolge**, besonders bei

- Manipulationen an der Gingiva oder in der periapikalen Region (Endodontie)
- Perforation der Mundschleimhaut bei zahnärztlich-chirurgischen Eingriffen

Zur Antibiotika-Prophylaxe wird die Einnahme folgender Medikamente **eine Stunde vor dem Eingriff** empfohlen:

Amoxicillin

Amoxicillin 50 mg/kg p.o. (maximale Dosis 2 g)

Alternative bei Penicillin-Allergie

- * Cefuroxim Axetil 50 mg/kg p.o. (maximale Dosis 1 g)
- ** Clindamycin 20 mg/kg p.o. (maximale Dosis 600 mg)

Falls das Medikament nicht geschluckt werden kann

Amoxicillin 50 mg/kg i.v. (maximale Dosis 2 g)

Alternative bei Penicillin-Allergie, falls das Medikament nicht geschluckt werden kann

- * Cefazolin 25 mg/kg i.v. (maximale Dosis 1 g) oder Ceftriaxone 50 mg/kg i.v. (maximale Dosis 2 g)
- ** Clindamycin 20 mg/kg i.v. (maximale Dosis 600 mg) oder Vancomycin 20 mg/kg i.v. (maximale Dosis 1 g)

Antibiotika-Prophylaxe bei anderen Eingriffen (Operationen)

Die Empfehlungen sind auf <https://ssi.guidelines.ch> (→ Infektiöse Endokarditis / Prävention) veröffentlicht.

Bei Fragen zur Endokarditis und Antibiotika-Prophylaxe wende dich an deinen Kardiologen oder deine Kardiologin. Weitere Informationen findest du auch auf www.endocarditis.ch

Ausarbeitung der Empfehlungen durch die Schweizerische Gesellschaft für Infektiologie, die Schweizerische Gesellschaft für Kardiologie, die Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie sowie die Pädiatrische Infektiologie Gruppe Schweiz.

www.sginf.ch

www.swisscardio.ch



Schweizerische Herzstiftung

Aktiv gegen Herzkrankheiten und Hirnschlag

Schweizerische Herzstiftung
Dufourstrasse 30
Postfach
3000 Bern 14
Telefon 031 388 80 80
info@swissheart.ch
www.swissheart.ch
www.endocarditis.ch